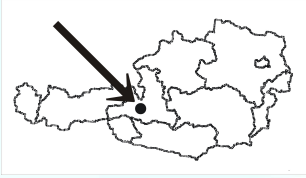
GUTSVERWALTUNG FISCHHORN

Knappenbühelweg 17
5671 Bruck an der Großglocknerstraße
0043 (0)6545 7213
office@fischhorn.com, www.fischhorn.com

BERGJAGD 2022

Unsere Hochgebirgsreviere liegen in den Hohen Tauern im Land Salzburg – Zell am See - Kaprun.



Jagdkarte/Jagdlizenz

Entsprechend dem Salzburger Jagdgesetz hat jeder, der die Jagd ausübt, eine von der zuständigen Jagdbehörde ausgestellte, auf seinen Namen lautende gültige Jagdkarte (Jahresjagdkarte, Jagdgastkarte) mit sich zu führen. Besitzen Sie keine Salzburger Jahresjagdkarte, so kann Ihnen von der Jagdleitung gegen Vorlage einer gültigen Jagdkarte oder Jagdlizenz aus einem anderen Land um eine Gebühr von **€ 33,00** eine **Jagdgastkarte** mit 14-tägiger Gültigkeit ausgestellt werden.

EINE GÜLTIGE JAGDKARTE/JAGDLIZENZ IST UNBEDINGT ERFORDERLICH UND MITZUBRINGEN !!!

Jagdablauf

Nach Festlegung eines Jagdtermines mit der Jagdleitung wird ein Treffpunkt mit einem unserer Berufsjäger bei unserem Jagdhaus im Kaprunertal abgesprochen. Nach Abwicklung der Formalitäten (Jagdpapiere, Jagdrevers etc.) und einem Probeschuss beginnt dann der Anstieg zur Jagdhütte, welcher in der Regel 2-3 Stunden dauert.

Damit Sie Ihren Jagdaufenthalt in Ruhe und möglichst ohne Hektik genießen können, empfehlen wir die Anreise am Vortag. Für die Übernachtung im Tal steht Ihnen ein Quartier in unserem Jagdhaus in Kaprun (Apartment mit Frühstück zum Selbstzubereiten) zur Verfügung. Weiters gibt es eine Reihe von Pensionen und Hotels in Kaprun und Umgebung.

Jagdhüttenunterkunft

Für die Übernachtung während der Jagd stehen Jagdhütten mit einfacher Ausstattung (Ofenheizung, Betten mit Wolldecken und Leintüchern, kaltes Fließwasser vor der Hütte, Campingdusche) zur Verfügung. Das Frühstück zum Selbstzubereiten wird von der Gutsverwaltung beigestellt. Für die Tagesverpflegung hat der Gast selbst zu sorgen.

Die Unterbringungsmöglichkeit ist bei den meisten Hütten auf 2 Gäste und 1 Berufsjäger beschränkt. Die einzelnen Pirschgänge erfolgen mit dem Berufsjäger von der Jagdhütte aus.

Ausrüstung

Hochgebirgstaugliche Kleidung - vor allem Regen- und Kälteschutz - gutes Schuhwerk und Stirnlampe. Ein Leihgewehr (Blaser R93, 270 Win) kann für eine Gebühr von € 125,00 für jeweils 3 Tage sowie € 6,00 je verschossener Patrone zur Verfügung gestellt werden.

AUSDRÜCKLICH HINWEISEN MÜSSEN WIR, DASS UNSERE HOCHGEBIRGSREVIERE EINE ENTSPRECHENDE GELÄNDEGÄNGIGKEIT ERFORDERN UND JEDER GAST DIE VERANTWORTUNG FÜR SEINE SICHERHEIT UND GESUNDHEIT SELBER TRÄGT.

Das Mitnehmen von eigenen Hunden ist nicht gestattet! Jäger aus EU-Ländern benötigen bei der Einreise den Europäischen Feuerwaffenpass!

Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt nach dem Jagdaufenthalt in der Gutsverwaltung Fischhorn in Bruck/Glocknerstraße – wir ersuchen Sie deshalb ein entsprechendes Zeitbudget nach der Jagd einzukalkulieren. Grundlage für die Abrechnung ist die vom Berufsjäger ausgestellte und vom Jagdgast gegengezeichnete Leistungsaufstellung über den Jagdaufenthalt und den getätigten Abschuss.

Anzahlung

Ein Jagdtermin kann erst nach einer geleisteten Anzahlung spesenfrei auf das Konto: IBAN: AT19 1953 0006 0050 7999, BIC: SPAEAT2S (SWIFT) beim Bankhaus Spängler, reserviert werden. Über den Erhalt der Anzahlung und die Reservierung des vereinbarten Termins wird von der Gutsverwaltung eine schriftliche Bestätigung übermittelt.

Anzahlungsbetrag je Abschuss:

- Rehbock, Gams, Muffelwidder, Birkhahn,	
- Rothirsch bis zum 4. Haupt	€ 700,00
- Rothirsch ab dem 5. Haupt	€ 3.000,00

Bei Stornierung sechs bis zwei Wochen vor Beginn des Jagdaufenthaltes werden 75% der Anzahlung einbehalten. Bei Stornierung ab zwei Wochen vor Jagdbeginn und/oder vorzeitigem Abbruch des Jagdaufenthaltes wird die gesamte Anzahlung in Rechnung gestellt.

Jagdzeiten

	Günstige Jagdtermine	
Birkhahnen	01.05. - 20.05.	
Rehböcke	10.06. – 30.06.	25.07. – 15.08.
Gamsböcke/-geißen	16.07. – 10.09.	01.10. – 15.11.
Rothische I + II	15.09. – 25.09.	
Rothirsche III	25.09. – 30.11.	
Muffelwidder	01.07. – 15.08.	15.10. – 31.12.
Murmeltiere	16.08. – 10.09.	

Trophäen

Die Geweihe des erlegten Schalenwildes werden vom jeweiligen Berufsjäger ausgekocht und gebleicht. Da sie im Februar/März des Folgejahres bei der amtlichen Hegeschau vorgelegt werden müssen, werden sie bis zu diesem Zeitpunkt in Verwahrung genommen. Über die Art und Weise der Geweihzustellung ist mit der Gutsverwaltung eine Vereinbarung zu treffen, Stopfpräparate werden nicht versendet.
Die Kosten für die Trophäenzustellung trägt der Jagdgast. Diese werden vor dem Versand verrechnet. Nach der Bezahlung erfolgt die Zusendung!

PREISE 2022

(inklusive 20 % Umsatzsteuer für Privatkunden)

Grundgebühr

Jagdbegleitung, Transfer ab Jagdhaus,	-
Trophäen auskochen, bleichen	€ 195,00/Jäger/Tag
Begleitpersonen	€ 58,00/Person/Tag
Hirschjagd in der Brunft – Aufschlag 50 %	-
Übernachtung auf der Hütte mit einfachem Frühstück inklusive Getränke	€ 52,00/Person/Nacht
Übernachtung im Jagdhaus (Apartment mit Frühstück zum Selbstzubereiten), ohne Getränke	€ 42,00/Person/Nacht
Fehlschuss	€ 126,00
Aufwendige Nachsuchen	€ 265,00/Halbtag

GAMSJAGD

Die Abschussgebühren richten sich nach der Geweihstärke der erlegten Stücke (CIC-Punkte nach Tomiczek H., 1998, Trophäenbewertung).

Gamsböcke

	Grundpreis	Aufschlag je Punkt
bis 80,0 Punkte	€ 1.870,00	-
ab 80,0 Punkte	€ 1.870,00	€ 75,00
ab 95,0 Punkte	€ 2.995,00	€ 124,00
Ab100,0 Punkte	€ 3.615,00	€ 183,00

Gamsgeissen

	Grundpreis	Aufschlag je Punkt
bis 80,0 Punkte	€ 1.650,00	-
ab 80,0 Punkte	€ 1.650,00	€ 75,00
ab 95,0 Punkte	€ 2.775,00	€ 124,00
Ab100,0 Punkte	€ 3.395,00	€ 183,00

Angeschossenes und nicht zur Strecke gebrachtes Wild wird vom Berufsjäger bewertet (geschätzt) und mit der halben Abschusstaxe verrechnet. Bei aufwendigen Nachsuchen behalten wir uns die Verrechnung der Kosten an den Kunden vor.

MUFFLONJAGD

Die Abschussgebühren richten sich nach der Schneckenstärke der erlegten Stücke (CIC-Punkte nach Tomiczek H., 1998, Trophäenbewertung) .

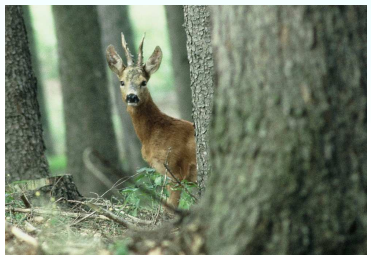
bis 150,0 Punkte	€ 1.070,00
für jeden weiteren Punkt	€ 59,00
das ergibt z.B. für:	
160,0 Punkte	€ 1.660,00
170,0 Punkte	€ 2.250,00
180,0 Punkte	€ 2.840,00
190,0 Punkte	€ 3.430,00
200,0 Punkte	€ 4.020,00

Angeschossenes und nicht zur Strecke gebrachtes Wild wird vom begleitenden Berufsjäger bewertet (geschätzt) und mit der halben Abschusstaxe verrechnet. Bei aufwendigen Nachsuchen behalten wir uns die Verrechnung der Kosten an den Kunden vor.

BIRKHAHNJAGD

1 Birkhahn	€ 1.950,00
angeschossener und nicht zur Strecke gebrachter Hahn	€ 1.200,00

REHBOCKJAGD



Die Abschussgebühren richten sich nach dem jeweiligen Geweihgewicht – ungekappt mit Oberkiefer 1 Tag nach dem Auskochen gewogen.

	Grundpreis		Aufschlag
Jährlinge (nur in Verbindung mit Jagd auf ältere Stücke)	€ 245,00		
bis 200 g	€ 485,00		
201 - 250 g	€ 545,00		
251 – 300 g	€ 640,00	+	€ 4,50/g
301 - 350 g	€ 865,00	+	€ 6,80/g
351 – 400 g	€ 1.205,00	+	€ 8,70/g
401 – 450 g	€ 1.640,00	+	€ 13,70/g
451 – 500 g	€ 2.325,00	+	€ 25,70/g
über 500 g	€ 3.610,00	+	€ 37,25/g

Angeschossenes und nicht zur Strecke gebrachtes Wild wird vom begleitenden Berufsjäger bewertet (geschätzt) und mit der halben Abschusstaxe verrechnet. Bei aufwendigen Nachsuchen behalten wir uns die Verrechnung der Kosten an den Kunden vor.

MURMELJAGD

1 Murmeltier	€ 340,00
1 Murmeltier im Rahmen einer Gamsjagd	€ 175,00
Angeschossenes und nicht zur Strecke gebrachtes Murmel	€ 115,00

HIRSCHJAGD

Die Abschussgebühren richten sich nach der Geweihstärke der erlegten Stücke (CIC-Punkte nach Tomiczek H., 1998, Trophäenbewertung) .

Abschusshirsche:

Abschusshirsche 2.bis 4. Haupt	
Schwache Qualität	€ 1.300,00
Mittlere Qualität	€ 1.600,00
Gute Qualität	€ 1.900,00
ab dem fünften Haupt:	
bis 130,0 Punkte	€ 3.800,00
130,1 - 135,0 Punkte	€ 4.500,00
für jeden weiteren Punkt	€ 95,00
- das ergibt z.B. für:	
140,0 Punkte	€ 4.975,00
150,0 Punkte	€ 5.925,00
160,0 Punkte	€ 6.875,00
170,0 Punkte	€ 7.825,00
180,0 Punkte	€ 8.775,00
190,0 Punkte	€ 9.725,00
200,0 Punkte	€ 10.675,00

Angeschossenes und nicht zur Strecke gebrachtes Wild wird vom begleitenden Berufsjäger bewertet (geschätzt) und mit der halben Abschusstaxe verrechnet. Bei aufwendigen Nachsuchen behalten wir uns die Verrechnung der Kosten an den Kunden vor.